

Pressemitteilung



Karton-Verpackung steht für Nachhaltigkeit: FFI und Pro Carton präsentieren auf der BIOFACH 2019 aktuelle Konsumentenstudien

Verbraucher schätzen Karton-Verpackungen als nachhaltige und umweltbewusste Alternative. Faltschachteln steigern vor allem bei Bio-Produkten die Kaufwahrscheinlichkeit. Das belegen zwei aktuelle Studien, die die Verbände FFI und Pro Carton im Rahmen der Messe BIOFACH 2019 am 13. Februar in Nürnberg vorstellen werden. Vor allem für die Hersteller und Händler mit nachhaltigem Anspruch ergeben sich daraus wertvolle Erkenntnisse für ihre Produktstrategien.

BIO-PRODUKTE PROFITIEREN VON FALTSCHACHTEL-VERPACKUNGEN

Wie beeinflusst das Verpackungsmaterial die Produktwahrnehmung? Um diese Frage dreht sich eine Studie, die die Justus-Liebig-Universität Gießen im Auftrag von FFI und Pro Carton durchgeführt hat. Sie wird auf dem BIOFACH Kongress von Dr. Melanie Bowen, Akademische Rätin der Professur für Marketing und Verkaufsmanagement der Justus-Liebig-Universität, vorgestellt. Prof. Dr. Alexander Haas, der Leiter dieser Professur, und Dr. M. Bowen haben diese Studie gemeinsam erarbeitet und durchgeführt. Die Untersuchung belegt: Bio-Produkte kommen beim Verbraucher besser an, wenn sie konsequent nachhaltig, also in Faltschachteln verpackt sind.

Für die Studie wurden in Deutschland 1252 Konsumenten zu Produkten aus neun wichtigen Kategorien (Kaffee, Kekse, Müsli, Pasta, Schokolade, Seife, T-Shirts,

Pressemitteilung



Tiefkühlgemüse und Tiernahrung) befragt. Die Produkte waren entweder konventionell oder nach Bio- oder Öko-Kriterien hergestellt. Zudem wurden sie in Kunststoff-Verpackung oder Karton-Faltschachteln präsentiert.

Ergebnis: Konsumenten bewerten Faltschachteln positiver als Kunststoffverpackungen. Im Durchschnitt der Kategorien werden Bio-Produkte als besser, qualitativ hochwertiger, glaubwürdiger und nachhaltiger wahrgenommen, wenn sie in Faltschachteln verpackt sind. Auch die Kaufwahrscheinlichkeit liegt dann höher. Es lohnt sich also für Hersteller und Händler von Bio-Produkten, ihre Artikel auch nachhaltig zu verpacken.

EUROPAS KONSUMENTEN WÜRDEN FÜR UMWELTFREUNDLICHE VERPACKUNG MEHR ZAHLEN

Wie wichtig Verbraucher nachhaltige Verpackung finden, unterstreicht eine europaweite Studie, die Pro Carton in Auftrag gegeben hat. Sie wurde im Sommer von Coleman Parkes Research durchgeführt und basiert auf einer Befragung von 7000 Personen, die gleichmäßig auf Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Polen, Spanien und die Türkei verteilt waren. Die Resultate wird Mag. Horst Bittermann, Präsident Pro Carton, in Nürnberg präsentieren.

Auch diese Studie belegt die steigende Sensibilität für nachhaltiges Packaging: 75 Prozent der Verbraucher geben an, dass die Umweltbelastung durch Verpackungen ihre Kaufentscheidungen beeinflusst. Dazu hat insbesondere die Medienberichterstattung beigetragen. Mehr als die Hälfte der Befragten bezeichnet Karton als umweltfreundlichstes und am besten recycelbares Verpackungsmaterial.

Nachhaltige Verpackungsstrategien – das zeigt die Studie auch – zahlen sich für die Hersteller aus: 91 Prozent der Konsumenten würden bevorzugt in einem Geschäft

Pressemitteilung



einkaufen, das seine Lieferanten ermutigt, auf umweltfreundlichere Verpackungsarten umzusteigen. 77 Prozent sind sogar bereit, für entsprechende Produkte einen Aufpreis zu zahlen.

Termin:

Mittwoch, 13. Februar 2019, 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr, NürnbergMesse, Raum Kopenhagen, NCC Ost

ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 860.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Pressemitteilung



Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de